

STUDIENPLAN

Grundstudium

Der Bachelor of Education ist auf 6 Semester angelegt. Am Beginn des Studiums steht eine umfassende Einführung in die Gegenstände und Methoden des Griechischstudiums. In den drei Studienjahren werden Sprachkenntnisse aufgefrischt, vertieft und später in den Stilübungen systematisch ausgebaut. Parallel dazu erfolgt in Proseminaren und Lektürekursen die Erweiterung des literarischen Horizonts. Vorlesungen leiten zur vertieften wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit verschiedenen Autoren und Themen von der Archaik bis in die Spätantike an. Erste fachdidaktische Veranstaltungen vermitteln Einblicke in die fachspezifische Unterrichtspraxis. Der Bachelorabschluss schließt auch die Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit in einem der beiden Fächer mit ein.

Hauptstudium

Das Masterstudium führt die bisherigen Formen des Wissenserwerbs entweder als wissenschaftlichen oder als berufsbezogenen Master fort; im letzten Fall vertiefen fachdidaktische Seminare weiter die Kompetenzen in der Wissensvermittlung. Das Masterstudium umfasst auch ein Praxissemester über 12 Wochen.

Exkursion

Jede/r Studierende/r unseres Seminars nimmt im Verlauf ihres/seines Studiums an einer wissenschaftlichen Exkursion teil, die entweder direkt in den griechisch-römischen Kulturbereich oder zu wichtigen antiken Sammlungen führt.

Auslandsstudium

Kontakte zu vielen ausländischen Universitäten bieten Studierenden der Griechischen Philologie die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester im Ausland zu verbringen. Das PhS unterhält über das ERASMUS-Austauschprogramm Kooperationen mit Universitäten in zahlreichen europäischen Städten, darunter z. B. Durham, Pisa, Bologna, Paris, Madrid und Thessaloniki. Der Ansprechpartner im PhS dafür ist Herr Jan Ebell.

GRIECHISCH @ TÜBINGEN

Das Philologische Seminar

Die Beschäftigung mit den antiken Sprachen und Kulturen hat in Tübingen eine lange Tradition. Die erste Professur im Bereich der alten Sprachen wurde hier bereits im Jahr 1496 eingerichtet. Das heutige Philologische Seminar wurde 1838 begründet und ist damit das älteste Seminar der Universität. Durch sein breites Lehrangebot, die hohe Forschungsintensität, seine internationale Vernetzung und die gut ausgestattete Bibliothek bietet das Seminar einen attraktiven Ort für Studium und Forschung.

Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung im Jahr 1477. Tübingen zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Europas. Durch ihren Erfolg in den Exzellenzwettbewerben des Bundes und der Länder gehört sie seit 2012 zu den als besonders herausragend ausgezeichneten deutschen Universitäten. Auch in maßgeblichen internationalen Hochschulrankings erreicht Tübingen regelmäßig sehr gute Platzierungen.

Die Stadt Tübingen

Tübingen hat keine Universität, Tübingen ist eine Universität: jung, kreativ, aufgeschlossen, innovativ. Die sehenswerte historische Altstadt und die attraktive Lage am Neckar ermöglichen exzellente Lebensqualität und ideale Studienbedingungen.

Weitere Informationen

- Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.uni-tuebingen.de/?id=1695
- Bei Fragen zum Aufbau des Studiums wenden Sie sich bitte an die Studierendenberatung.



GRIECHISCH

Lehramt

Bachelor of Education
Master of Education

(auch als Erweiterungsfach)

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Fachbereich Altertums- und Kunstwissenschaften
Philologisches Seminar



PROFIL DES STUDIENGANGS

Die Griechische Philologie beschäftigt sich mit den literarischen Zeugnissen der griechischen Kultur von Homer bis in die Spätantike sowie der Wirkungsgeschichte dieser Texte bis in die Gegenwart.

In der Lehre werden zentrale Autoren (z. B. Homer, Hesiod, die archaische Lyrik, Sophokles, Herodot, Thukydides, Platon, Aristoteles, Kallimachos, Plutarch, Lukian und philosophische Autoren der Kaiserzeit und Spätantike, wie Iamblich und Proklos) behandelt; dabei kommen sowohl literatur- als auch kulturwissenschaftliche Methoden und Ansätze zur Anwendung. Ausgehend von der antiken griechischen Literatur wurden grundlegende europäische Konzeptionen von Poetik, Geschichte, Politik, Wissenschaft, Religion, Kunst und Philosophie entwickelt und ausdifferenziert. Daher vermittelt die Beschäftigung mit dem Altgriechischen fundierte Kernkompetenzen, die für jede tiefer gehende Auseinandersetzung in den genannten Bereichen relevant sind. Das Fach Griechisch lässt enge Bezüge zu anderen alttumswissenschaftlichen Disziplinen (z. B. zur Alten Geschichte und zur Klassischen Archäologie) sowie zu den modernen Literaturwissenschaften und geisteswissenschaftlichen Disziplinen zu, die in der Antike wurzeln (z. B. Philosophie, Theologie und Rhetorik).

Fächerkombinationen

Im Rahmen der Lehramts-Studiengänge (Bachelor/Master of Education) kann das Fach Griechisch entweder als eines von zwei Hauptfächern oder als drittes Fach (Erweiterungsfach) neben der regulären Zweifachkombination gewählt werden. Neben den fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Studien absolvieren alle Lehramtsstudierenden ein bildungswissenschaftliches Studium.

Stand: Oktober 2020

Bildnachweis: Titelbild: Alexanderschlacht (Ausschnitt), (Mosaik, Pompeji, ca. 150–100 v. Chr.); Bilder Innenseite: Friedhelm Albrecht

Keywords: Griechisch, Griechische Philologie, Gräzistik, Klassische Philologie, Altertumswissenschaft, Griechische Literatur, Master

MÖGLICHKEITEN



Berufsfelder

Der Studiengang Bachelor of Education bereitet in erster Linie auf den Beruf der Lehrerin/des Lehrers für Griechisch an Gymnasien vor. Wer sich für den Lehrberuf entschieden hat, kann nach Abschluss des Bachelorstudiums den Master of Education belegen und sich anschließend für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) bewerben.

Es ist jedoch auch möglich, nach dem Bachelor einen anderen Masterabschluss (z. B. Master of Arts) anzustreben oder sich auf dem Arbeitsmarkt zu bewerben. Aufgrund ihrer umfassenden und gründlichen Ausbildung ergeben sich im Fach Griechisch für Absolventinnen und Absolventen nicht selten auch berufliche Möglichkeiten im universitären Bereich und in der freien Wirtschaft.

Die rechtzeitige persönliche Orientierung sowie das Absolvieren entsprechender Praktika werden hierfür jedoch besonders nahegelegt.

Studienbeginn: jeweils im Winter- und Sommersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester (B. Ed.), anschließend 4 Semester (Master).

Umfang des Bachelorstudiums: insgesamt 180 ECTS (European Credit Transfer System), davon 81 ECTS in Griechisch (72 ECTS im fachwissenschaftlichen Bereich, 9 ECTS in Fachdidaktik, 6 ECTS für die Bachelorarbeit)

Unterrichtssprache: Deutsch

VORAUSSETZUNGEN

Sprachkenntnisse

Für den Lehramtsstudiengang Griechisch sind in der Regel Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums Voraussetzung für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen außer dem Einführungsmodul.

Kenntnisse der Lateinischen Sprache im Umfang des Latinums sind innerhalb der ersten beiden Studienjahre nachzuweisen, außerdem Kenntnisse in Englisch auf dem Niveau B2 (z. B. durch Abiturzeugnis) vor Abschluss der Bachelorprüfung.

INFORMATIONEN FÜR IHRE BEWERBUNG

Das Studium der Griechischen Philologie ist derzeit zulassungsfrei. Der Studienbeginn erfolgt in der Regel zum Wintersemester. Falls Sie das Studium zum Sommersemester aufnehmen wollen, nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt mit der gräzistischen Studienberatung des Philologischen Seminars auf. Ausführliche Informationen über das Studium und das Philologische Seminar finden Sie auf unserer Homepage. Für alle weiteren Fragen können Sie sich gerne an die gräzistische Studienberatung wenden.

Zu Beginn eines jeden Semesters findet im Philologenseminar eine Informationsveranstaltung für Erstsemester und Studienortwechsler statt. Der Termin wird rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben. Das Seminar bietet zudem die Möglichkeit, vor dem Studium nach Vorabsprache ausgewählte Lehrveranstaltungen zu besuchen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte ebenfalls an die Studienberatung.

Bewerbungsschluss: 15. Juli (Wintersemester), 15. Januar (Sommersemester)